

Goldpreis setzt Kurserholung fort

20.10.2018 | [Karsten Kagels](#)

Trend des Wochencharts: Seitwärts/Aufwärts

Der abgebildete Wochenchart (mit logarithmischer Skalierung) zeigt die Kursentwicklung des in New York gehandelten Gold-Futures (GC) seit Mitte 2015 bei einem letzten Kurs von 1.228,9 \$.



Kurserholung beim Goldpreis setzt sich fort

Goldpreis im definierten Aufwärtstrend

Vor zehn Wochen fiel der Goldpreis durch die psychologisch wichtige 1.200 \$ Marke und erreichte ein neues Jahrestief bei 1.167,1, wie man im Chart sehen kann. In den darauf folgenden Wochen kam es zu einer leichten Kurserholung und der Gold-Future bewegte sich im wesentlichen seitwärts um die 1.200 \$ Marke.

In der vorvergangenen Woche notierte der Goldpreis deutlich fester und konnte ein 10-Wochen-Hoch erreichen, was durchaus als Reaktion auf den schwachen Aktienmarkt verstanden werden konnte. Es hat somit ein Ausbruch aus einer Trading Range (Konsolidierung) stattgefunden und es liegt ein definierter Aufwärtstrend vor.

Wochenkerze entwickelt sich als positive Trendkerze mit geringer Volatilität

Vor zehn Wochen hatte sich ein sehr langer Kursbalken entwickelt, der die hohe Volatilität des Goldhandels widerspiegelte. Seitdem bewegte sich der Goldpreis innerhalb der Kursspanne dieser langen Kerze seitwärts. Es lag somit also eine Konsolidierung bzw. Seitwärtstrend vor.

In der vorvergangenen Woche hat sich ein sogenannter Außenstab mit hoher Volatilität entwickelt und der Goldpreis brach aus der Seitwärtsbewegung der vorangegangenen Wochen nach oben aus. Es wurde auch ein 10-Wochen-Hoch erreicht.

In der vergangenen Woche setzte sich die Kurserholung unter geringer Volatilität fort und der Goldpreis

erreichte ein 11-Wochen-Hoch.

Fazit unserer Chartanalyse des Goldpreises

Aus Sicht des Wochencharts liegt ein definierter Aufwärtstrend vor. Ein weiter steigender Goldpreis ist wahrscheinlich, der bis zum nächsten Widerstand bei 1.238 \$ bzw. 1.244,4 \$ (38,2% Fibonacci-Korrektur der Abwärtsbewegung vom Jahreshoch bis zum Jahrestief) führen kann. Auch eine Kurserholung bis zur Fibonacci 50% Korrektur bei 1.268,3 \$ ist durchaus möglich.

Das postive Chartbild würde erst dann auf negativ drehen, wenn das Vorwochentief bei 1.186 unterschritten wird.

© Karsten Kagels
www.kagels-trading.de

Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/393213--Goldpreis-setzt-Kurserholung-fort.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).